

Werkstatt für Kita-Träger „Essen und Trinken in der guten gesunden Kita“

Veranstaltungszeit: Mittwoch, 18.11.2026, 9:30 Uhr – 13:30 Uhr

Veranstaltungsort: Institut Kinderwelten für diskriminierungskritische Bildung e.V.
Muskauer Str. 53, 10997 Berlin
(3. OG, Fahrstuhl über dem Hof vorhanden)

Thema: **Vielfalt schmecken, Wertschätzung leben:
Haltung und Praxis für eine inklusive Kita-Esskultur**
Unbewusste Normen reflektieren, Ausgrenzung vermeiden -
Impulse für eine wertsensible, vorurteilsbewusste und inklusive
Esskultur im Kita-Alltag

Einladung an Träger, Leitungen und Fachberatungen von Kitas im
Berliner Landesprogramm „Kitas bewegen – für die gute gesunde Kita“

Inhalt:

Diskriminierungssensible Essenssituationen gestalten

Was als „gesund“, „richtig“ oder „gute Ernährung“ gilt, ist nicht immer neutral. Häufig wirken dabei unbewusste gesellschaftliche Normen und persönliche Prägungen mit. Diese können beeinflussen, wie wir Kinder und Familien wahrnehmen, ansprechen und begleiten.

In der Praxis-Werkstatt reflektieren wir gemeinsam, welche Vorstellungen von „guter Ernährung“ unser pädagogisches Handeln beeinflussen und an welchen Stellen daraus unbeabsichtigt Ausgrenzung oder Beschämung entstehen kann.

Im Mittelpunkt stehen die Werte und Haltungen, die Fachkräfte in Essenssituationen leiten: Wie sprechen wir über Essen? Welche Erwartungen vermitteln wir Kindern und Familien? Und wie wirken Sprache, Macht und Beziehungsgestaltung im Kita-Alltag zusammen?

Dabei nehmen wir unterschiedliche Essgewohnheiten, familiäre Erfahrungen und kulturelle Bezüge in den Blick – mit dem Ziel, Vielfalt selbstverständlich anzuerkennen, ohne zu bewerten oder zu beschämen.

Gemeinsam entwickeln wir konkrete Impulse für eine wertsensible und inklusive Esskultur in der Kita. Dabei betrachten wir auch die Rolle von pädagogischen Fachkräften, Leitung und Trägern in der Team- und Qualitätsentwicklung.

Ziel ist eine fachliche Orientierung, die Sicherheit gibt und zugleich Vielfalt, Teilhabe und Wertschätzung konsequent mitdenkt.

GEFÖRDERT DURCH		
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie	BERLIN	

Ablauf:

- **Begrüßung, Vorstellungsrunde und Erwartungen**
Ines Kretschmann, Vernetzungsstelle Kitaverpflegung Berlin
- **Workshop:** Diskriminierungssensible Essenssituationen gestalten

Referent*innen:

Adalca Tomás (sie/ihr): angestellte MA des Instituts Kinderwelten e.V./
Referentin für Qualifizierung im Kooperationsverbund „Demokratiebildung im Kindesalter“ im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend / Multiplikatorin für vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung[©]

Tajan Ringkamp (kein Pronomen): angestellte MA des Instituts Kinderwelten e.V./
Referent*in für Qualifizierung im Kooperationsverbund „Demokratiebildung im Kindesalter“ im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend / Multiplikator*in für vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung[©]

- ✓ Einführung in die Thematik mit einer Übung
- ✓ Wissenserweiterung zum Thema: Impuls-Vortrag
- ✓ Selbst- und Praxisreflexion: Erfahrungsaustausch
- ✓ Praxistransfer: Gestaltung einer diskriminierungssensiblen Essenssituation
- Abschluss und Ausblick

Die Einladung richtet sich ausschließlich an **Trägervertreter*innen, Leitungen und Fachberater*innen** von Teilnehmer-Kitas des Berliner Landesprogramms „Kitas bewegen – für die gute gesunde Kita“.

Wir bitten um Anmeldung **bis zum 11.11.2026** über:
<https://gute-gesunde-kitas-in-berlin.de/veranstaltung/11842/>

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen



Ines Kretschmann
Projektleitung Kita-Verpflegung
Vernetzungsstelle Kita und Schulverpflegung Berlin e.V.

GEFÖRDERT DURCH		
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie	BERLIN	